



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-36

An die Vorsitzende des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen  
Frau Angelika Pilz-Strasser  
Friedenstraße 40  
81660 München

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:  
H  
plan.ha1-3-36@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

28.10.2019

### **Sternwartstraße 2-4 Rückbau der Elektroladesäulen samt Parkplätze**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06742  
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen  
vom 10.09.2019

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

der o. g. Antrag wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Der Anwohner wünscht darin, dass die Ladesäulen in der Sternwartstraße 2-4 zeitnah rückgebaut werden, da sie nicht genutzt würden.

Hierzu möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat im Mai 2015 und nochmals im Juni 2017 zur Förderung der Elektromobilität in München das sog. "Integrierte Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München (IHFEM)" beschlossen (vgl. Sitzungsvorlagen 14-20 / V 02722 sowie 14-20 / V 08860). Das Programm leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, zur Luftreinhaltung, zum Lärmschutz sowie zur Abkehr von fossilen Brennstoffen. Mit dem IHFEM zielte die Landeshauptstadt München zudem auch darauf ab, zur Zielerreichung des Bundes, nämlich die Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen um mindestens 40% bis zum Jahr 2020, beizutragen.

Das IHFEM beinhaltet unterschiedliche Handlungsfelder, darunter einen schnellen Aufbau der Ladesäuleninfrastruktur im öffentlichen Raum. Bis Ende 2019 werden die Stadtwerke München insgesamt 550 Elektro-Ladesäulen im öffentlichen Raum im gesamten Stadtgebiet

München errichtet haben und diese betreiben.

Der Standort Sternwartstraße 4 wurde am 23.10.2018 unter Teilnahme eines Mitglieds des örtlichen Bezirksausschusses begangen und beschlossen.

Grundsätzlich gilt für die Nutzungsintensität von Ladeinfrastruktur, dass sie sich erst mit einem gewissen Zeitverzug verfestigt. Zum Zeitpunkt des BA-Antrages war der Standort erst seit ca. zwei Wochen in Betrieb. Die Nutzungsintensität im September und Oktober 2019 ist – insbesondere da es sich um einen neuen Standort handelt – als gut bis sehr gut einzuschätzen.

Begründbar ist dies auch durch bereits vorhandene Nachfragen. So wurde beispielsweise auch seitens des Bezirksausschusses 13 Bogenhausen mit BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05200 vom 08.08.2018 ausdrücklich der Ausbau der Ladeinfrastruktur in Alt-Bogenhausen gefordert. Der Standort an der Ismaninger Straße 57 wird aufgrund des damaligen Antrags errichtet.

Weiter kann ausgeführt werden, dass viele Ladesäulen-Standorte im 13. Stadtbezirk Bogenhausen gut durch die Benutzerinnen und Benutzer angenommen und rege genutzt werden. Zuletzt wiesen nachfolgende Standorte mit Normalladesäulen über mehrere Wochen eine hohe Nutzung (gemessen als ‚Anzahl Ladevorgänge je Ladepunkt und Tag‘ sowie als ‚abgegebene kWh je Ladepunkt je Tag‘) auf:

- Prinzregentenplatz
- Pienzenauerstraße 1 / Kufsteinplatz 1
- Cosimastraße 137
- Arabellastraße 5 / Rosenkavalierstraße

Es ist zu erwarten, dass auch der Standort Sternwartstraße 4 zu vorgenannten Standorten in Kürze aufschließen wird. Dies gilt weiter für die jüngst errichteten Wunschstandorte in der Bürgerstraße und in der Meistersingerstraße.

Wir bitten um Verständnis, wenn Ihrem Anliegen daher aus den genannten Gründen nicht entsprochen werden kann.

Der Antrag 14-20 / B 06742 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

Abdruck von I